



Checkliste

Monatswechsel Teil I

Was tun, wenn das Geld knapp wird ...?

1. Kläre, welche Hilfeleistungen du (noch) beantragen kannst

Für Eltern, die wegen **fehlender Kinderbetreuung** nicht arbeiten können: Lohnersatzleistung möglich, 67% vom Netto, ausgezahlt über Arbeitgeber >> **Arbeitgeber ansprechen**

Für Eltern, die jetzt **Einkommenseinbußen** haben:
(Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld, Lohnersatzleistung):

1. Kinderzuschlag möglich, bis 185 Euro pro Kind >>

Kinderzuschlagsrechner füttern

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse

2. Wohngeld möglich >> **Wohngeldrechner checken**

www.wohngeldrechner.nrw.de

Für **selbstständige Eltern**, denen jetzt Einkommen wegbricht:

Grundsicherung möglich, Regelsätze bis 432Euro/

Alleinerziehende*r + 250-345 Euro/Kind + ev. Mehrbedarfe +

Kosten der Unterkunft >> **Grundsicherung beim Jobcenter beantragen**

Für Eltern, die jetzt **keinen/weniger Kindesunterhalt**

bekommen: Unterhaltsvorschuss möglich, 165-293 Euro/Kind >>

zur **Unterhaltsvorschusskasse gehen**



VAMV NRW e.V.

Verband allein erziehender
Mütter und Väter